16. *Regulus*.

1862 war bei der Ornithologen-Versammlung in Thale die Rede von der verschiedenen Eifärbung unserer beiden Goldhähnchen, und ich versprach, da ich hierselbst 1862 mehrere Nester gefunden hatte, ohne jedoch die Alten zu schießen, im nächsten Jahre geeignet Material herbeizuschaffen. Ich konnte meinem Versprechen nicht nachkommen, weil mit dem Jahre 1863 die Goldhähnchen fast ganz verschwunden sind.

17. *Serinus luteolus*.

Der Girlitz hat die Neigung, langsam nach Norden zu wandern; ein Nichtbeobachtetwordensein seinerseits ist nicht anzunehmen, denn jeden Frühling kann man die Neigung des Sichweiterausdehnens beobachten (s. Journ. f. Orn. XII. p. 75). In diesem Frühling sah ich ein gepaartes Paar sogar schon in der Festung Posen. — Die Einwanderung von Süden her scheint mir eine doppelte gewesen zu sein. Erstens durch Südfrankreich, die Rhone auf- und den Rhein abwärts, und zweitens durch Ungarn. In Ober-Schlesien (nach Dr. Rohbert), und meinen Beobachtungen nach in Böhmen und Mittelschlesien, namentlich um das Riesengebirge herum in den Vorbergen, kommt der Girlitz überall recht zahlreich vor. Von hier aus dehnt er sich nun nach Norden aus als Brutvogel bis Löwenberg, Goldberg, Strigau, während er bis jetzt bei Liegnitz, Glogau und Posen sich nur auf einige Tage zeigte. Nach Herrn von Hahn nistet er jedoch schon in mehreren Paaren bei Mietisch und einzeln bei Köben.

18. *Anas clangula*

war diesen Frühling (Ende März und Anfang April) ziemlich häufig hier.

Glogau den 19. October 1865.

Zwei neue afrikanische Vögel.

Von

Dr. G. Hartlaub.

1. *Cossypha Heuglini* n.

Supra cineraceus, rufescente adumbrata, alis extus purius cinereis (remigibus fuscis, cinereo marginatis); pileo et area lata a rostro per regionem ophthalmicam et paroticam ducta nitide nigris; torque nuchali medio interrupto rufo; superciliis pulchre

niveis; uropygio, tectricibus caudae superioribus, corpore inferiore toto, subalaribus et rectricibus, 2 mediis exceptis fuscis, laete vulpino-rufis; rectricis extimae pogonio externo fusco; rostro nigro, pedibus fuscis.

Long. $8\frac{1}{2}''$, rostr. a fr. $6''$, al. $3'' 10''$, caud. $3'' 8''$, tars. $13''$.

Diese prachtvolle typische Art ähnelt in der Färbung am meisten der weit kleineren *Cossypha semirufa* Rüpp. Der Schnabel ist klein, sehr comprimirt und zierlich. Das Culmen unterbricht einschneidend die schmale weisse Stirnbinde, die sich beiderseits in die Supraciliarbinde verlängert.

Heuglin selbst scheint diese Art halb und halb für die süd-afrikanische *Cossypha phoenicura* (Levaillant's „Janfredric“) gehalten zu haben. Das einzige mir bekannte Exemplar wurde von Heuglin in Keren erlegt.

Es ist augenscheinlich ein altes Männchen.

2. *Alethe striaticollis* n. +

Supra olivaceo-brunnea, uropygio et supracaudalibus dilute rufescentibus; cauda et alis brunneis; capitis lateribus obscure cinereis; gula alba, nigricante-striata; pectore et abdomine dilute rufescentibus, subalaribus concoloribus, cauda unicolore olivascente-fusca; maxilla plumbea, mandibula albida; pedibus plumbeis.

Long. $6'' 3''$, rostr. $7\frac{1}{2}''$, al. $2'' 9''$, caud. $2'' 9''$, tars. $9\frac{1}{4}''$.

Typische, den indischen Napotheren genau entsprechende, ja kaum generisch von diesen unterscheidbare Art. Der Schnabel zierlich, stark comprimirt mit stark entwickeltem Haken.

Das einzige mir bekannte Exemplar wurde der Bremer Sammlung direct vom Gaboon eingesandt.

Ueber

das Jugendkleid und die generischen Kennzeichen des *Manu-mea*
 (*Didunculus strigirostris* Jard.)

Von

Otto Finsch, in Bremen.

Durch Dr. Gräffe, der im Auftrage des Hauses Johann Cesar Godeffroy und Sohn in Hamburg einige Inselgruppen der Südsee durchforschte und bereits von den Fidschi-, Samoa- und Mc Keans-Inseln manche interessante Vögel einsandte, gelangte auch, ich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [14_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Hartlaub Gustav [Carl Johann]

Artikel/Article: [Zwei neue afrikanische Vögel 36-37](#)